

Regierungsrat

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch*

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement
Staatssekretariat
für Wirtschaft SECO
Effingerstrasse 1
3003 Bern

16. September 2008

Vernehmlassung zum revidierten Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 9. Juni 2008 haben Sie uns eingeladen, zur geplanten Ratifizierung des revidierten Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) Stellung zu nehmen. Wir machen von dieser Möglichkeit gerne Gebrauch und äussern uns wie folgt:

Durch die Änderung des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) sollen sowohl die Konsumenten und Konsumentinnen, als auch die Personen, welche am Wettbewerb teilnehmen, vor widerrechtlichen und unlauteren Praktiken, welche den Wettbewerb verfälschen können, geschützt werden. Wir begrüssen diese Gesetzesänderung. Sinnvoll sind namentlich die Weiterentwicklung des Klagerechts der Eidgenossenschaft sowie die neue Rechtsgrundlage für die Zusammenarbeit mit ausländischen Lauterkeitsbehörden. Zu ersterem ist zu sagen, dass in der Schweiz ansässige Opfer unlauterer Praktiken mit dem noch nicht überarbeiteten UWG diskriminiert werden, da sich die Interventionsmöglichkeit des Bundes auf grenzüberschreitende Sachverhalte beschränkt. Von der neuen Klagerechtsbestimmung sollte jedoch zurückhaltend Gebrauch gemacht werden. Vor allem sollte sie dann greifen, wenn eine Branche überwiegend betroffen ist. Des weiteren stimmen wir einer besseren Preistransparenz für Dienstleistungen zu sowie auch einem besseren materiellen Schutz vor einzelnen unlauteren Geschäftspraktiken. In diesem Zusammenhang wird besonders die Norm über den Adressbuchswindel zum Schutz von Verkehr und Publikum sehr begrüsst.

Aus dem Gesagten ergibt sich, dass wir der Vorlage zustimmen. Für die Möglichkeit eine Stellungnahme abgeben zu können, bedanken wir uns bestens.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Esther Gassler
Frau Landammann

sig.
Andreas Eng
Staatsschreiber